



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
98 (1888)**

113 (15.5.1888)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-35138](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-35138)

ang des Gastrens auf Samstag als unabwiesbare Notwendigkeit heraus.

Freidenkerverein. Auf Veranlassung des hiesigen Freidenkervereins hielt gestern Nachmittag Herr Prof. L. Büchner aus Darmstadt einen Vortrag, welchem er das Thema: „Zwei gekrönte Freidenker“ zu Grunde gelegt hatte.

Der Singverein hielt am Samstag Abend in den Sälen des Ballhauses eine theatralische Abendunterhaltung ab, die als äußerst gelungen bezeichnet werden muß.

Barmenit. Im Karlsruher Schlachthaus fand jüngst Tage eine Probe mit dem vortrefflichen Conservationsmittel „Barmenit“ (aus der Fabrik A. Wagnuth u. Cie. in Barmen) statt.

Theater, Kunst u. Wissenschaft. Gr. bad. Hof- und National-Theater in Mannheim. Sonntag, 13. Mai 1888.

Rienzi. Man thut wahrlich dem verstorbenen Meister keinen Gefallen, wenn man ihn selbst im Wagner-Cultus überstreifen will und so ein Werk zu beleben sucht, das schon der Compontist nicht mehr als sein vollbürtiges Kind anerkennt.

Die Ausstellung von Gemälden. Die sich dabier und in Ludwigshafen im Privatbesitz befinden und die dem hiesigen thätigen Kunstverein veranfaßt wurde, ist gestern dem öffentlichen Besuche zugänglich gemacht worden.

Richard Traumann, namentlich erlerntes „Eine Frage“ entzündet durch seine Verbe und die realistische Wahrheit in Ausdruck. Um den Italienern, unseren Bundesgenossen, in andrer Weise den Vorrang zu lassen, sei gleich hier der galanter Contis gedacht, vollbürtige und vollbürtige italienische Frauengestalten, die Lautenspielerin, Eigentum des Herrn D. Herschel, das andere dem Herrn Dr. Clemm gehörend.

parirt, welches aus dem jüdischen Fleischer-Verbandstage in Heilbronn zur Ausstellung gelangt und das gewiß einen großen Interessentenkreis auf genanntes Präparat lenken wird.

Zur Messe. Vorgestern Nachmittag ist zwischen den Reihbuden auf dem Paradeplatz ein Feuer ausgebrochen.

Verhaftungen. Ein hiesiger Tagelöhner, der in einer Bauhütte am Neckarvorland einstieg und daselbst Nachtquartier gesucht hatte, wurde in der Nacht vom Samstag auf Sonntag in Haft genommen.

Bom Werde gebissen. Am letzten Samstag wurde ein hiesiger Zimmermeister auf dem Fruchtmarkt, von einem Pferde eines Lohnfuhrers, der sein Geschäft auf seinem Plage stehen hatte, im Vorübergehen in den linken Oberarm gebissen.

Aus dem Großherzogthum.

Schwezingen, 13. Mai. Der Dieb, welcher der Witwe M. dahier den Betrag von 1500 M. entwendete, ist Dank den eifrigen Nachforschungen der Genbarmerie ermittelt und hierher eingeliefert worden.

Meine Chronik. In Menge brach in einem der Kirche gegenüberliegenden Anwesen Feuer aus und fielen dem verberedenden Elemente drei Gebäude zum Opfer.

Freundsheim, 12. Mai. Wie alljährlich wird auch dieses Jahr am 21. und 22. d. M. (Pinguinmontag und Dienstag) das Friedensfest in herkömmlicher Weise gefeiert.

Gerichtszeitung.

Mannheim, 12. Mai. (Schöffengericht.) Es kamen folgende Fälle zu Verhandlung: 1) Josef Bögl, Schneider von Ränchen, wegen Diebstahls. Urteil: 7 Wochen Gefängnis.

Wasserstands-Nachrichten.

Rhein. Sünningen, 13. Mai. 8,48 Meter, gef. 0,08. Lauterburg, 13. Mai. 4,79 Meter, gef. 0,1. Mannheim, 14. Mai. 5,08 Meter, gef. 0,02.

Haus- und Hoteltelegraphen-Anlagen 1890. L. Frankl, L. 17, 1, Mannheim.

1897) Die größte Auswahl in feinen und gewöhnlichen Sorten Schuhwaaren bietet das Schuhwaarenlager von Georg Hartmann in Vit. 2,4,6 (am Robrenkopf, untere Ecke).

Herausgeber: Dr. jur. Hermann Haas, Verantwortl. für den politischen und allgemeinen Theil: Ober-Redakteur Julius Kay. Für die Rubrik „Aus Stadt und Land“: Paul Wintelmann.

S. Engelhard gebrüder, von N. Haas gemalte altdeutsche Zimmer mit wohlgelegener Perspektive der braunen Holzvertäfelung. Die vorhandenen Vertreter der historischen Malerei haben zumeist den letzten großen Krieg zum Vorbild genommen, allerdings ist auch ein kleiner Pilot (der Rath der Drei), der Herrn E. Schweiger angehört, vorhanden.

Ein prächtiges Thierbild ist Deiters „Hundeloh“, Aug und vollleben schaut uns der Setter an; voll Humor sind Gebler's „Folgen der Unmuthigkeit“ aufgeföh und durchgeföhrt (Eigentum des Herrn E. Schweiger), zwei reizende kleine Jns hat Frau von Rens gezeichnet, die einzigen Werke dieses lebenswürdigen Freundes des Hühnerhofs, der hier, wie wir bestimmt wissen, zahlreiche Verehrer besitzt.

Auch an manchem nicht ganz Verständlichen fehlt es keineswegs in der interessanten Ausstellung, auf die wir nochmals zurückkommen werden. Da sind vor allem Hoff's „Bergebene Worte“ dem wir alles vergeben, nur nicht das fehlende Leben und zwei Böcklin, die sich durch ihre Eigenart auszeichnen: ein Centaur in der Schmiebe, der seine Hühneraugen, parben seinen Fuß, curiren läßt und eine Frau Gio mit dem Stiff in der Hand, im neuen, grüneidenden Gewand zum ersten Mal ich thronen seh', auf einem Balken - Kanapee.

Hoffentlich erläßt sie sich nicht. Nächstens mehr. Ignotus. Repertoir - Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. Opernhaus. Dienstag, 15.: „Fidelio.“ Donnerstag, 17.: „Zum ersten Male „Der Sturm“, Oper in 3 Aufzügen von A. Urspuch. Text nach Shakespeare von E. Broggi. Samstag, 19.: „Rozari-Geduld.“ Die Hochzeit des Figaro. Sonntag, 20.: „Der Sturm.“

Aus Frankfurt, 10. Mai, wird uns geschrieben: Der Rühliche Gesangverein bereudete seine diesmalige Conceration mit einem Familien-Abend an welchem Haydn's „Schöpfung“ zur Aufführung gelangte. Die kunstfertige Schaar erlebte sich auch bei diesem Anlaß ihrer schwierigen Aufgabe auf das Beste. Die Ehre gingen vortrefflich und um die Solis machten sich Frau Bähler, sowie die Herren Leucht, Gustav Goldschmidt und Bichler ganz besonders verdient, so daß der Beifall ein überaus reicher war.

Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben der Frau Anna Philippine Wähl Wittwe geb. Wagner hier und mit überwachungsamtlicher Ermächtigung werde ich das demselben gehörige 3 stöckige Wohnhaus Nr. D 4, 2 dahier sammt Hinterbauten im Maße von circa 377 qm. am Dienstag, 5. Juni l. J. Nachm. 3 Uhr in meinem Amtszimmer C 3, 1 öffentlich versteigern u. dabei den Zuschlag sofort erteilen, wenn mindestens der Schätzwert von 49500 M. geboten wird. 82621 Die näheren Bedingungen können in meinem Amtszimmer eingesehen werden. Mannheim, den 2. Mai 1888. Groß. Notar Lochert.

Fahrrad-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Sophie Bechtel Witt. werden in K 3, 16 Dienstag, 15. Mai Nachm. 2 Uhr, öffentlich gegen Baarzahlung versteigert: Küchengerät, Besteck, Porzellan u. Frauenkleidung, Stiefel und Schuhe, Bettung, Schrank, Tisch und Stühle, Spiegel und Bilder, Bettladen, Nach- und Waschtische und versch. Hausgerät. Ch. Schweske Waisenrichter. 82781

Erklärung.

Die Erklärung, welche ich gegen die Ehefrau des August Niedertrager in Redarau ausgesprochen habe, nehme ich als unwohl zurück. 8266 Peter Reuter von Redarau.

Liederkranz.

Montag, den 14. Mai 1888, Abends halb 9 Uhr **General-Versammlung** im Gesellschaftslocale. Tagesordnung: 1. Ergänzungswahl (S 12), 2. Statutenänderung. Wir laden hierzu unsere activen Mitglieder freundlichst ein. 8066 Der Vorstand.

Casino

Montag, den 14. Mai **Probe** für gemischten Chor. 8 Uhr Abends Sopran und Alt. 1/9 Uhr Abends Tenor und Bass. Um pünktliches Erscheinen bitten. 8241 Der Vorstand.

Verein für klassische Kirchenmusik.

Montag Abend 8261 **keine Probe.**

Gesangverein „Eintracht“

Heute Montag, den 14., Abends 9 Uhr **Probe.** Um pünktliches Erscheinen bitten. 8277 Der Vorstand.

Freidenerverein Mannheim.

(Zweigverein des deutschen Freidenkerbundes.) Dienstag, 15. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im altdeutschen Saale der Brauerei Dohringer, R 3, 14

Versammlung.

Tagesordnung: Vortrag des Herrn Dr. Mühl-Geidelberg, Ueber Personenkultus. Verschiedenes. 8276 Gäste sind willkommen!

Gesucht.

Eine tüchtige Verkäuferin, die schon längere Zeit als solche thätig war, mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift kann sofort oder später eintreten. Wo, sagt die Expedition d. Blattes. 8279

Ladenburg.

Wegungshalber verkaufe oder vermietete ich mein Anwesen bestehend in geräumigem Wohnhaus, hübschen Gartenanlagen, Bäckereibehälter u. Oeconomiegebäuden, ganz oder getrennt. 8288 Dieses in bester Lage zwischen Redar und Bahnhofsstraße befindliche und ein bedeutendes Real umfassende Anwesen würde besonders zu einer Fabrikanlage sich gut eignen. Frh. Leonhard.

Verloren

von G 8, 4 bis S 1, 9 durch die Jungbuchsstraße, ein Leinwandstreifen mit cothem Garn besetzt. 8281 Abzugeben geg. Belohnung G 8, 4, patiere.

2-3 sein möbl. Zimmer (partee oder 1. Stock) in der Nähe des Reichsmarktes von einem Herrn zu mieten gesucht. 8277 Offerten an Briefsch. 100 erbet. Ein ruhiger, lediger Hausbesitzer mit besten Zeugnissen gesucht. 8290 T 1, 6

Todes-Anzeige.

Heute Abend 8 Uhr verschied plötzlich an Herzlähmung, im Alter von 62 Jahren, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Frau Magdalene Sickler,

geb. Sagen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Bernhard Sickler, Privatmann.

Anna Hartmann, geb. Sickler.

Georg Hartmann.

Mannheim, den 18. Mai 1888. 8280

(Dies statt jeder besonderen Ansfage.)

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine innigst geliebte Frau

Marie Arnold

geb. Reiß,

nach schwerem Krankenlager heute Morgen 8 1/4 Uhr plötzlich an einem Herzschlage verschieden ist und bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Montag, den 14. Mai, Nachmittags halb 5 Uhr vom Trauerhause C 4, 1 statt.

Der trauernde Gatte:

Franz Arnold.

82681

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass unsere innigstgeliebte Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Frau Ottilie Glöklen Wittwe

heute früh 3 1/2 Uhr im 75. Lebensjahre nach kurzem, aber schwerem Leiden entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, 13. Mai 1888. 8282

Ich habe mich hier

N 6, 2

ZUR AUSÜBUNG DER ÄRZTLICHEN PRAXIS NIEDERGELASSEN.

Sprechstunden: Mittags 2-4 Uhr.

Dr. J. Wegerle,

früherer I. Assistenzarzt des Herrn Hofrath von Dusch in Heidelberg und des Herrn Prof. Braun in Jena. 82851

Mineralwasser

Apollinaris, Bliner Sauerbrunnen, Birresborner, Carlsbader Schloß- und Nüßbrunnen, Emser Krähchen, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Hungari-Janos-Bittersalzquelle, Rißinger Katoocz, Marienbader, Kreuz- und Ferd.-Brunnen.

Obersalzbrunner Kronenquelle

Selzer-Großkarbner, Selzterer Nassau, Vichy grande grille & celastines, Wildunger, Georg Victor- und Helenenquelle u. Alles in frischer Füllung empfiehlt. 8293

J. H. Kern, C 2, 11.

Haupt-Depot des Selzerbrunnen Grosskarben.

Schuhmacher-Artikel.

Nächst. Mittwoch u. Donnerstag (Feiertage) ist mein Geschäft geschlossen. 8291

F 5, 27. Leopold Seelig F 5, 27.



Feuerwehr.

Die Mannschaft der dritten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich zu einer Uebung am Montag, den 14. Mai, Abends 7/8 Uhr pünktlich am Spritzenhaus einzufinden. Der Hauptmann W. Bouquet. 81191



Ortskrankenkasse

der Transportgewerben und verwandten Berufsgenossen der Stadt Mannheim.

Dienstag, den 15. Mai d. J., Abends halb 9 Uhr, im oberen Lokale der Brauerei zur „Stadt Ruck“, P 2, 10.

Ordentliche Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Bericht der Revisions-Commission.
- 3) Sonstige Kassen-Angelegenheiten.

Wir laden die Vertreter der Kassenmitglieder, sowie die Vertreter der Arbeitgeber zu zahlreicher Theilnahme an obiger Generalversammlung freundlichst ein.

Der Vorstand: Otto Keller.

8185

Sperling.

Circus Corty-Althoff,

am Wasserturm MANNHEIM in der Nähe des Hauptbahnhofs.

Montag, 14. Mai, Abends 7 1/2 Uhr

Große Parade-Vorstellung.

1. Auftreten des Hrn. Stephan am dreifachen Steg Non plus ultra! 1. Mal: Saltomortales zu Pferde, ausgeführt von Alphonse Althoff. Die dreifache Springschule, ger. von Hrn. Gaberel. 1. Mal: Exercitien und Stuppen an den schwebenden Ringen, ausgef. v. der berühmten Gymnastiker-Truppe Segelmann. Der Herr Althoff in seinen ganz neuen Jongleurkünsten zu Pferde. Commandeur, ger. v. Hrn. Adèle Althoff. Auftreten der Reitkünstlerin Fel. Louise Reng. Hippolog. Tableau mit 5 Hengsten und einem corf. Pony, dargestellt durch Hrn. Pierre Althoff. Contre-Danse, ger. v. 9 Herren. — Alles Nähere durch Plakate. 8290

Dienstag, 15. Mai, Abends 7 1/2 Uhr

Große Vorstellung.

Auf dem Neuplatz über dem Redar in Mannheim. Zum ersten Male hier. Ohne Concurrnz.

B. Ahlers preisgekröntes Affen-Theater u. Circus en miniature.

Heute Montag, den 14. Mai: 3 große Abschieds-Vorstellungen. Anfang 4, 6 und 8 1/2 Uhr.



Indem ich für den mir so zahlreich zu Theil gewordenen Besuch meinen herzlichsten Dank sage, lade zu diesen nur noch wenig stattfindenden Vorstellungen ergebenst ein. 8288

B. Ahler, Director. Besitzer mehrerer Ehrenauszeichnungen.

Der Ausverkauf

der aus der Konkurs-Masse **Chmann & Co.**

übernommenen Waarenbestände, bestehend in: Garne, Kurzwaaren, Näh- und Gordonne-Seide jeder Art, Gold- und Silberborden, Beschäftigung, Posamentierwaaren, Strämpfe und Socken, gestrichte Herren-Anzüge u. wird im Locale

E 2 Nr. 4 und 5

fortgesetzt. 8272 Sämmtliche Waaren werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

F 4, 8 **F 4, 8**

Täglich frische Crevetten u. empfiehlt. 8289

Wilh. Vehmeyer, Inhaber der Hamburger Fischhandlung. **F 4, 8.** **F 4, 8.**

Neue Sendungen **Valencia- und Blut-Orangen**

vr. Stück 10 Pf., vr. Dyd. M. 1, sind wieder eingetroffen bei 8294 **Johannes Meier, C 1, 14.**

1 tüchtiger Tapeziergehülfe

der in allen Arbeiten, namentlich in den besser en Holzarbeiten, wie auch tapezieren d. Zimmer gründlich erfahren, findet dauernde Beschäftigung und bei entsprechenden Leistungen Vergütung der Reisepfen bei 8270 **H. Bunde, Tapezier u. Möbelschreiner, Saarbrücken.**

Damentostümeß, eleg. und einf. Kinderkleider werden angef. (Bill. Verch.) A 1, 8, 3. St. 8280

L 16, 6 2. u. 3. Stock sogleich, Partee, Boden u. Wohnung, per 1. August zu verm. 8278



Große holländ.

Maifische Seezungen, Turbot, Rheinsalm Forellen,

Blaufelchen neue Kartoffeln,

Rehe u. u.

Spargeln täglich frisch. 8293 Billigste Tagespreise.

Theod. Straube, **N 3, 1, Ecke**

gegenüber dem „Wilden Mann“

Zahn-Atelier

für Damen und Herren.
Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Plomben in Gold, Silber, Cement. Gebisse werden ohne die Wurzel der Zähne zu entfernen, schön sitzend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt. Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und erhält. Zahnbürsten, Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 24 Bfg. Alles unter Garantie.
Frau Elise Gläster,
Breitstraße E 1 Nr. 5, 2. Stod.
Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.
Sonntags auch Sprechstunden.
Arme finden Berücksichtigung.

Billiger Gelegenheitskauf!

Durch Uebernahme eines größeren Fabrik-lagers sind wir in der Lage einen

grossen Posten Kleiderstoffe
in gestreift, carrirt und uni, sowie

sämmlliche Neuheiten der Saison

in besseren wie in billigeren Qualitäten den geehrten Damen zu außergewöhnlich billigen Preisen zu empfehlen und bitten um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll 8008

S. Kraemer & Cie.

F 1, 2. Breitstraße. F 1, 2.

Mannheimer Volksbank Act.-Ges.

Wir gewähren Credit in Form von Vorschüssen und in laufender Rechnung gegen Sicherheit nehmen Darlehensgelder auf beliebige Kündigungsfristen und eröffnen **provisionsfreie Check-Rechnungen** unter vereinbarter Zinsvergütung.

Wir discountiren Wechsel, besorgen den An- & Verkauf von Werthpapieren, Gold- & Silbersorten und übernehmen die **Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren** zu billigen Bedingungen.

Wechsel, Checks und Creditbriefe auf das In- und Ausland erlassen wir billigt. In Folge unserer ausgebreiteten Verbindungen sind wir in den Stand gesetzt, **Incasso von Wechseln etc.** zu äusserst niedern Spesensätzen zu besorgen. 8297

Ich habe eine größere Parthie

Strick-Waaren

als:

Strümpfe, Socken etc.

dem Ausverkauf ausgelegt, welche ich zum Fabrikationspreise in guter reeller Waare empfehle. 7516

F 1, 4. J. Daut. F 1, 4.

Superfeine Fußbodenlacke

rasch trocknend, dauerhaft u. hochglänzend 8014
empfehle zu billigen Fabrikpreisen.
Verkaufsstelle der Lack- und Farbenfabrik
Jacob Bitterich, Mannheim
D 4, 7 (Fruchtmarkt).

Tricot-Blousen
Wollstoff- & Flanell-Blousen,
Satin-Blousen und
Faltentailen,
Tricot-Tailen

in unübertrefflich reichhaltiger und eleganter Auswahl empfehle zu sehr billigen Preisen

J. Hochstetter,
F 2, 8. 22281

Bettfedern werden in und außer dem Hause gereinigt. E 7, 10. 8828



P 1, 10. Handschuhe! P 1, 10.

Empfehlen unser großes Lager in

Glacé-, dänischleder und seidenen Handschuhen etc.

für Herren, Damen und Kinder in bekannten vorzüglichen Qualitäten zu billigen festen Preisen
Eine große Parthie

Biegenleder-Damenhandschuhe

in Schwarz und farbig werden weit unter'm Selbstkostenpreis zu Mk. 2.20, 3 Mk. 2.80, 4 Mk. 3.40 abverkauft. 7769

Gebr. Eckert, Handschuhfabrik,

F 1, 10. Paradeplatz. P 1, 10.

Wer

seinen Kindern was Schönes kaufen will geh zu **Hermann Lion hin N 2 am Kaufhaus.**

Auch den patentirten

Universal-Kitt

zum Kitten aller verbrochenen Gegenstände. 7877

JEDE BUCHHANDLUNG VERMITTELT DEN UMTAUSCH

50 Mark Vergütung
erhält vom April 1888 an jeder neue Käufer von **Brockhaus' Conversations-Lexikon**
13. soeben vollendete illustrierte Aufl., gegen Rückgabe irgendeines älteren Conversations-Lexikon.

IM UMTAUSCH GEBUNDEN 111 1/2 M. STATT 161 1/2 M.

„Darf ich denn wirklich, stammelte Elfriede, die Umarmung erwidern?“ und lebhaft fragte sie weiter: „Du verachtest mich nicht?“

„Wie sollte ich!“ lautete die fröhliche Antwort. „Ich liebe und bewundere dich, mein liebes Schwesterlein.“

„So ist's recht,“ rief Pahlen, „so gefällt ihr mir. Nun wollte ich bloß, Paul wäre hier,“ setzte er hinzu; doch Elfriede machte sich hastig aus Rathilbens Arm los und sagte abweisend und in tieftraurigem Tone: „O, nennen Sie ihn nicht! Es thut mir so weh, denn ich weiß ja, daß er mir nicht vergeben kann.“

In diesem Augenblick klopfte es an der Stubenthür, und der Kellner meldete zum zweitenmale:

„Ein Herr wünscht Frau Professor Pahlen zu sprechen.“

„Welche von uns beiden?“ fragte Rathilbe mit schelmischem Lächeln.

„Das kann ich nicht sagen,“ meinte der Kellner ernsthaft, und machte ein ganz dummes Gesicht, allein in demselben Augenblicke ward er zur Seite geschoben, und eine tiefe, sonore Männerstimme rief: „Aber ich kann es!“

Der Kellner verschwand auf dem Vorplatz, und vor den Erstaunten stand Reutern, dessen stark gerötetes Gesicht, so wie der etwas derangirte Anzug die Eile verrathen, mit welcher er die Reise vollbracht hatte.

„Elfriede! Hermann! Frau Kamerad! Verzeiht mir! Ich hab's nicht ausgehalten. Ich bin ihr nachgereist. Wilt diesen Worten umarmen er die vor Glückseligkeit aufzuschluchzende kleine Frau so stürmisch, daß er sie vom Boden aufhob und schwebend in seinen starken Armen an sein hochklopfendes Herz gedrückt hielt.

„Dacht ich's doch,“ lachte Pahlen, „nun wird doch nichts aus der Kur.“

Reutern blickte über Elfriedens Kopf hinweg den Freund schelmisch an. „Sei unbeforgt, Alter, die Kur mache ich ihr selbst.“

In wenigen Worten erklärte er darauf, wie er aus Elfriedens zurückgelassenen Briefe ersehen, was sie von ihm fortgerieben, wie sie an sich selbst, an ihm gezweifelt und in dem Wahn, er liebe jene andere, den Entschluß gefaßt, ihn frei zu geben; daß er aber nicht leben könne ohne sie, und daß er gekommen sei, sie zurückzuholen in sein Haus, das ihm wie ein Grab erscheine, seit ihr sonniges Lächeln daraus geschwunden.

Sie sagte gar nichts, sondern hielt ihn mit beiden Armen so fest umschlungen, als wolle sie ihn nimmer wieder loslassen. Ihr Köpfchen ruhte an seiner Brust wie das eines Kindes, fast zu Tode geheigten Wildes, und ihre Augen blickten mit dem Ausdruck dankbarer Verklärung zu ihm empor.

Der Professor und seine Frau standen gleichfalls aneinander geklehnt und blinzelten gerührt auf die Gruppe.

„Du hast Deine Sache gut gemacht, Kamerad!“ flüsterte der Professor und küßte sein Weib auf die Stirn.

„Das kommt daher, weil ihr euch stets voll und ganz versteht,“ bemerkte Reutern, welcher des Freundes Worte aufgefangen hatte, „aber so Gott will, wird es auch bei uns so werden und mein süßes Weib nicht länger eine „Unverständere“ sein.“

„Sage lieber eine Unverständige,“ meinte Elfriede und barg ihr erglühendes Gesichtchen auf's Neue an dem treuen Herzen ihres Gatten.

Roman-Beilage

„General-Anzeiger“

(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

Eine Unverständene.

Novelle von E. Sunken.

(Schluß.)

Und im höchsten Affekt ließ sie sich neben der in düsterstem Schweigen Verharrenden auf den Teppich nieder und flehte mit emporgehobenen Händen: „O lehren Sie um! Weichen Sie zurück von dem Abgrund, welcher sich gähmend vor Ihnen aufthut! — Nein, ich lasse Sie nicht! — Sie müssen mir folgen! Sie dürfen nicht untergeben! Gelingt es mir, Sie zu retten, so ergebe ich mich leichter in mein Schicksal. — Versprechen Sie mir . . .“

Ein diskretes Klopfen an der Zimmerthür ließ Elfriede erschrocken aufspringen. Wenn es der Professor wäre!

Der Kopf eines Kellners erschien in der Thürspalte.

„Ein Herr wünscht Frau Professor Pahlen zu sprechen,“ lautete die Meldung. Elfriede preschte die Hand auf's Herz und murmelte: „Nein, nein! Jetzt nicht! Ich kann ihn nicht sehen . . .“

Allein schon hatte die Fremde an ihrer Stelle geantwortet: „Wir lassen bitten,“ und gleich darauf ließ sich Pahlens wohlbekannter elastischer Gang auf dem Flur vernehmen.

Elfriede umklammerte den Arm Rathilbens und raunte ihr zu: „Weichen Sie bei mir; um Gottes willen verlassen Sie mich nicht!“

Im nächsten Augenblicke hatte sie sich wieder gefaßt und sagte ziemlich ruhig: „Ich sehe meinen Weg klar vorgezeichnet und werde ihn muthig gehen.“

Es klopfte, Rathilbe rief „herein“, und gleich darauf stand der Professor vor den beiden Damen. Er wollte auf Elfriede zuellen, hielt jedoch plötzlich inne und sagte mit einem Blick auf Rathilbe in erstauntem Tone: „Wir sind nicht allein?“

Rathilbe sagte entschuldigend: „Durch Zufall befinde ich mich hier,“ und wollte noch etwas hinzufügen, doch Elfriede fiel ihr in's Wort und sagte eifrig: „Nennen Sie es nicht Zufall, daß Sie Ihnen und mir zum Heile Zeugin sein sollen der Unterredung, welche ich mit diesem Herrn haben werde.“

„Wie soll ich das verstehen?“ fragte der Professor mit gut gespielmtem Erstaunen. „Sie wollten diese Dame . . .“

„Ich habe keine Geheimnisse vor ihr. Sie ist gleich mir, eine von der rechten Bahn Verirrte. Seien Sie großmüthig und föhren Sie uns beide auf den guten Weg zurück,“ flehte Elfriede mit thränenfeuchten Augen.

„Soll dies etwa heißen, Sie bereuten den gethanen Schritt?“ fragte Pahlen streng.

„Ja und nein!“ entgegnete die junge Frau nach einem minutenlangen Schweigen, mit fester Stimme und offenem Blick. „Ich bereue ihn der schweren, unabsehbaren Folgen wegen, denn für mich war dieser Schritt ein freiwilliges Verlassen des Himmels, der sich hinter mir geschlossen hat.“ Bei diesen Worten

General-Anzeiger

G. Schröder

E 3, 15,
größtes Lager
in- u. ausländischer
Parfümerien &
Seifen.
Bürsten, Kämme,
Schwämme, Zufah,
Fensterleder,
Reiservollen, Necessaires,
Badehauben, Schwammkäse,
Schwammneze
und sonst alle Toilettengegenstände
in bester Qualität u. billigen
Preisen. 7809
Planken, E 3, 15.
Centrifugirte 17048
Lanolin-Schwefelmilchseife
Nach den neuesten Forschungen ist
diese Seife überraschend in ihrer
Wirkung gegen alle Hautunreinig-
keiten als Mitesser, Blüthen,
Röthe des Gesichts, Hautschärfe
etc. und giebt der Haut einen zarten,
blendendweißen Teint. Vorräthig
à Stück 50 Pf. bei E. A. Boake.

Empfehle mich im
Kleidermachen
bei billigster Berechnung. Kin-
derkleider werden sehr schön
angefertigt. 7928
Frau Schöninger,
8 2, 8, 4. Stof.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln
angenommen. 6822
P 4, 10.
Ein Kanarienvogel entlogen.
Abzugeben gegen Belohnung 8289
R 4, 16, 2. Stof.
Ein Hemdenknopf
(Brillant) mit Spiral verloren gegangen.
Wegen gute Belohnung abzugeben
H 6, 10, 2. Stof. 7696
Zu kaufen gesucht
Ein Eisschrank
zu kaufen gel. R 8, 4. Laden. 6898

Gebrauchtes Reservoir

zu kaufen gesucht. 7298
Offerten mit Preisangabe an die
Expedition dieses Blattes.

Eine Wäckerel-Einrichtung zu
kaufen gesucht. 8053
Von wem, sagt die Expedition.

Betragene Kleider, Schuhe u. Stiefel
kauf zum höchsten Preise. 15463
Karl Couo, E 4, 5

Veere Flaschen kauft zu den höch-
sten Preisen. 8 2, 4. 15470

Gebrauchte Möbel und Betten
zu kaufen gesucht. 8 2, 4. 15469

Zu verkaufen

Mit kleiner Anzahlung
ein Haus in der Stadt,
gut gelegen, um 30,000 M.
zu verkaufen. 7615
Näh. Agent Spörry, Q 3, 2/3.
H 5, 2. H 5, 2.

Möbel,

Betten, Spiegel, Matrasen
alles was man in eine Haushaltung
braucht, empfiehlt zu billigen Preisen.
Garantie für gute Arbeit.
Größte Auswahl bei 6783
Friedrich Rötter.
Ein noch neuer 4399
Schuppen,
30 Meter lang, 9 Meter
tief, 5.80 Meter Giebel-
höhe ist nebst Fundament sehr
billig zu verkaufen. Näheres bei
Heinrich Schwarz
am Verbindungsanal.

Ein großes Haus in feinsten u. leb-
haftesten Lage, für Laden oder Restau-
rant geeignet, zu verkaufen.
Offerten unter No. 7874 bei der
Exp. d. Bl. abgeben. 7875

Ein kleines 2 stöckiges Häuschen
mit Laden in Jungbuchsstraße gelegen
mit geringer Anzahlung sofort zu ver-
kaufen. Näheres bei J. Levy, H 7,
25, 3. Stof. 7865

Zu verkaufen

Schönste Lage im Villa Viertel ein Haus
sehr praktisch eingerichtet, mit Hof und
etwas Lagerraum. Preis 65 Tausend u.
hätte der Käufer eine Wohnung von
6 Zimmern und allen Zubehör ganz frei.
Näheres Agent Spörry.
7678 **O 3, 2/3.**

Ein fast neuer Vorderwagen zum
Bastfahren oder zu einer Preisge-
winnlichen Fahrt, ist preiswürdig zu ver-
kaufen bei
Ludwig Wegel, Eckenheim. 7952

Zwei Ladenschränke u. ein Glas-
kasten billig zu verkaufen.
6099 **D 2, 7.**

Zwei gut erhaltene Scherenschleifer-
werkzeuge, 1 feststehendes u. 1 jah-
bares billig zu verkaufen.
7158 **R 1, 7.**

Zwei Regenfässer billig zu ver-
kaufen. Näh. R 5, 3, 2. St. 8259

Zwei gebrauchte, in sehr gutem Zu-
stande sich befindliche Pferde unter
Garantie für guten Zug, sowie ein
Eisenschrank für eine Haushaltung,
eine feine Kinderbettlade u. ein Regen-
sack (600 Liter Inhalt) ist billig zu
verkaufen. **J 5, 13.** 8038

Eine sehr gute Bither zu verkaufen.
8278 **F 6, 12.**

Ein neues
Pianino
ist spottbillig zu verkaufen. Adresse in
der Expedition. 8284

Fuderfaß

frisch geerntet, sowie 3 leere, guterhaltene
Halbfässer billig zu verkaufen.
8163 **B 1, 7.**

Weinhefe

gute flüssige Weinhefe vom ersten Ablass
zu verkaufen. 8162
Wo? sagt die Expedition.

Eine kleine Hobelbank neu zu ver-
kaufen. **Albis Schmitt, Weichselt zum
Kloppsalen ZK 2, 10.** 7902

Ein Kegelspiel mit 4 neuen Kugeln
sofort zu verkaufen. 8034
Näheres „Frühe Quelle“, Lindenhof.

Eine feine Nähmaschine Bab. Fab.
Gewinn billig zu verkaufen.
ZF 2, 11. 8278

20000 gebrauchte Dachziegel
billig zu verkaufen. 8914
Neuer Rheinpart.

Ein großes Schild und Speise-
schrank für Küche passend zu verkaufen.
8942 **H 2, 6, 3. Stof.**

Darzer Dachsen und Fuchtwildsch.
nebst Jungpaarhennen zu verkaufen.
8214 **D 1, 12, 3. St.**

Stellen finden

Capezierer
sofort gesucht. C 2, 22. 8235

Lehrling- u. Volontär-Gesuch.

Zu ein hiesiges Droguen-, Material-
und Farbwaren-Geschäft an gros wird
ein Lehrling mit den nöthigen Vor-
kenntnissen gesucht. Ebenfalls ist
eine Volontär-Stelle zu belegen.
Selbstgeschriebene Offerten unter B.
8181 besorgt die Exp. d. Bl. 8181

Gesucht ein Kutscher, der auch etwas
Feldarbeit versteht, zu sofortigem Ein-
tritt bei
Philipp Vechthold
in Weinheim gegenüber dem Wäckerhof.
8238

Tüchtige Wagenladirer sucht die Hofwagen- fabrik

8079
Utermöhle, Köln.
Reisevergütung.
Schreiner
sofort gesucht. C 2, 22. 8236

Schmädchen werden gesucht. 7910
R. Zuchtriegel, Kleiderm. P 3, 13.

Zur Warte und Pflege eines
älteren Herrn wird ein geprüft, kräftig,
Frauenzimmer
gesucht. 8218
Wo sagt die Expedition.

Stellen suchen

Ein junger Mann, geborener Schu-
ler, cautionsfähig, mit guter Schul-
bildung und schöner Handschrift, sucht
Stelle bei einem Rechtsanwalt, als Ma-
gazinier, Portier, Kutscher, Bureau-
diener oder Kassenführer in einem größeren
Geschäfte. Näheres im Verlag. 7897

Ein gut empfohlener Mann, der
lange Jahre in einer Wirtschaft thätig
war, sucht als Hauswirth, Kassenführer
u. passende Stelle.
Näheres im Verlag. 8717

Eine Frau sucht Beschäftigung im
Waschen und Bügeln. 8078
Näheres E 5, 12, Laden.

Miethgesuche

Eine Wohnung,
12 Zimmer nebst Zubehör möglichst
haus zum allein bewohnen per 1. Juni
oder 15. August zu mieten gesucht.
Off. Offerten unter Chiffre 8064 an
die Expedition dieses Blattes. 8064

Zu mietzen gesucht.

Ein großer Weinkeller, Comptoir
und Wohnung.
Offerten an die Expedition dieses
Blattes unter S 8276. 8276

Eine abgeschlossene Wohnung von
5 Zimmern nebst Zubehör per September
zu mietzen gesucht. 8240
Off. Offerten mit Preisangabe sub
No. 8240 an die Expedition d. Bl.

Läden & Magazine

B 4, 6 Laden mit Wohnung
sofort bezugsbar. 7644

H 7, 9 kleine Werkstätte mit
Hofraum zu verm. 8138

R 4, 4 Kewisse oder Magazin zu
vermieten. 8028

Ein neuer, großer Laden auf Sept.
oder früher für jedes Geschäft z. v. 6570
Erfragen in der Exped. d. Bl. Blattes.

Eine neue Wirtschaft auf Septem-
ber oder früher zu vermieten. 6589
Erfragen in der Expedition.

Comptoir m. Lagerräumlichkeiten
sowie ein großer Keller zu vermieten.
Näheres N 3, 4, Parterre. 7683

Eine gangbare Wäckerel in guter
Lage sofort zu verm. 8180
Näheres bei Agent Gutmann, D 5, 2.

Zu Bureau oder Laden

passende 3 Zimmer z. v. M 2, 8. 7807

Ein guter Weinkeller

zu vermieten. M 2, 8. 7698

Bureau

zu vermieten. C 4, 8. 7820

Schener

und Schenkeplätze zu vermieten bei
E. S. Keller,
über dem Radar.
7749

Bureau

zu vermieten. 8242
O 3, 3, parterre 2. Zimmer.

Zu vermieten:

A 3, 2 3 geräumige unmobilierte
Parterrezimmer, wozon 2
ineinandergehend, für Comptoir geeignet,
einzeln oder zusammen zu verm. 7729

A 3, 4 eine geräumige elegante
Wohnung 1 Etage hoch
vis-à-vis des Theaterenganges per 1. Oct.
oder später zu vermieten.
Näheres A 3, 4, parterre. 6758

brach ihre Stimme, und sie wandte sich weinend ab, sagte sich jedoch sogleich wieder und fuhr bewegt fort: „Und dennoch muß ich ihn segnen, diesen Schritt! Denn wäre ich Ihnen nicht gefolgt, so wäre ich vielleicht niemals zur Klarheit gekommen. Jetzt weiß ich, was ich befehlen habe und was ich verloren, weil ich nicht werth war, es zu besitzen. — Nun bin ich mir auch meiner Pflicht bewußt geworden — ich gebe Paul frei! Ich will entsagen — vielleicht findet er an der Seite einer andern das Glück, das ich ihm nicht gewähren konnte, — weil ich — zu dumm gewesen.“

Dies alles kam absehweise, unter heftigem Schluchzen zu Tage, schließlich brach sie völlig zusammen und tastete nach der Lehne des Sessels, um sich darauf zu stützen.

Mathilde machte eine Bewegung, sie in die Arme zu schließen, allein ihr Mann verhinderte sie daran und sagte dann ernst, doch nicht unfreundlich: „Sie denken nur an Pauls Glück, und ich...“

„O sprechen Sie nicht von sich!“ rief Elfriede mit wahren Entsetzen und richtete sich lebhaft auf. Jetzt war der Moment gekommen, vor welchem sie die ganze Zeit über gestitert, und welchen sie dennoch herbeigewünscht hatte, um die Centnerlast von ihrem Herzen zu wälzen.

„Ja, auch Ihnen gegenüber bin ich schuldig!“ begann sie stammelnd, und die gleiche Schamröthe, welche ihr Stirn und Wangen färbte, zeugte von dem Kampfe, welchen dies Geständniß kostete. „Ich bin es mehr, als Sie ahnen,“ fuhr sie geflüstert fort, „denn ich liebe Sie nicht! Was Sie für die Erwiderung Ihrer Gefühle hielten, war geschmeichelte Eitelkeit, die Lust am Neuen, nichts weiter! Ihr Geist imponierte mir, ich wählte Sie Paul in jeder Hinsicht überlegen...“

„Nun, und jetzt?“ forschte Pahlen mit feinem Lächeln.

Demüthig, mit gesenktem Haupte stand sie vor ihm und sagte leise: „Ich schäme Sie und bitte Sie um Vergebung, wenn ich leichtfertigerweise Wünsche und Hoffnungen erregt, die ich nicht theilen kann und niemals getheilt habe.“

Noch immer lächelnd sagte Pahlen: „Eigentlich sollte ich Ihnen zürnen, denn Sie verletzen meiner Eitelkeit einen empfindlichen Stoß, aber meine liebe, theure Freundin...“

„Also Sie zürnen mir nicht!“ unterbrach ihn Elfriede aufathmend. „Gottlob, nun wird mir das übrige leichter fallen.“

„Welches übrige?“ fragten Mathilde und Pahlen zu gleicher Zeit und gingen gespannt an dem Munde der jungen Frau, welche mit wehmüthiger Feierlichkeit sagte: „Die Ruhe!“

Darauf fuhr sie, zu Mathilde gewandt, lebhafter fort: „Ermütern Sie sich, was ich Ihnen als letztes Mittel anrieth? Jetzt greife ich selbst zu diesem Rettungsanker und will ein neues Leben beginnen. Zwar weiß ich noch nicht, was ich beginnen werde, wie ich mich ändern nützlich machen kann, denn ich bin gar dumm und unerfahren, aber ich will lernen, viel lernen, und ich denke, redliches Streben findet überall Mittel und Wege.“

Pahlen nickte ihr beifällig zu, und Mathilde nahm einen zweiten Anlauf, die müthige kleine Frau zu umarmen, allein der Professor wehrte es ihr wieder und warf die Frage auf, was Paul wohl zu allem diesem sagen werde.

Da jammerte Elfriede laut auf: „O nennen Sie ihn nicht, sonst bricht mir das Herz!“

Nun ließ Mathilde sich nicht länger halten, sie fing die Schwankende in ihren Armen auf, bethete ihr heißes Köpfchen an ihre Brust, streichelte ihr Stirn und Wangen und küßte sie auf die geschwollenen Augenlider. „Hier, an meinem Herzen weine Dich aus, Du arme, liebe Seele,“ küßte sie zärtlich.

Pahlen aber rief zwischen Freude und Nüchternheit: „Nicht so, Kamerad! Stütze und tröste sie in dieser schweren Stunde.“

Wie träumend blickte Elfriede auf und vom einen zur andern. Sie fing den Blick frohen Einverständnisses auf, welchen die beiden mit einander tauschten, und fragte auf's Höchste verwundert: „Sie kennen sich?“ — „Wer ist sie?“ auf Mathilde deutend.

Lächelnd entgegnete Pahlen: „Ihre beste Freundin! Habe ich Ihnen denn nicht von meinem guten Kameraden erzählt?“

„Das waren Sie?“ fragte Elfriede ungläubig.

Doch Mathilde rief lachend: „Ich bin ja seine Frau.“

„Seine Frau!“ wiederholte Elfriede, wie im Traume, — und wo sind Ihre Kinder?“

„Die ruhen noch im Zeltenschooße,“ parodierte Mathilde nachwillig, doch sofort wieder ernsthaft werdend, ergriff sie Elfriedens beide Hände und bat herzlich: „Verzeih mir, liebe, Gute, daß ich Dich so schändlich hintergangen; allein es geschah auf Befehl meines Herrn und Gebieters,“ und Pahlen setzte entschuldigend hinzu: „Die Sorge um Ihr und Pauls Glück...“

„Pauls Glück!“ rief Elfriede schmerzlich bewegt. „O Gott, wer Geschehenes ungeschehen machen könnte!“

„Fassen Sie Muth, theure Freundin,“ sprach Pahlen freundlich, „noch ist nichts verloren...“

„Alles ist verloren,“ unterbrach die junge Frau ihn leidenschaftlich, „er liebt mich nicht mehr, und selbst wenn er vergeben könnte — was hülfte ihm die kindliche, unverständige, unerfahrene Frau?“

Mathilde umschlang ihre Schulter und sagte warm: „Unerfahren Du? Nach dem heute Erlebten! Ach geh doch!“

„Ich bin eine so schlechte Hausfrau,“ stotterte Elfriede beschämt, „zu nichts nütze.“

„Das wird sich finden,“ meinte der Professor lächelnd und wollte fortfahren, allein seine Frau hielt ihm energisch den Mund zu, um selbst das Wort zu ergreifen.

„Höre unsern Plan,“ sagte sie lebhaft und lehnte ihren Kopf an Elfriedens blondes Haupt. „Wenn Du mich haben willst, bleibe ich bei Dir und unterrichte Dich in allem, was Dir Noth thut. Ich bin ja selbst eine Landwirthstochter und wirthschafte für mein Leben gern.“

„Sie sehen, wie Sie meine Frau bereits umgarnt haben,“ neckte Pahlen, „sie will mit Ihnen gehen und läßt mich allein reifen.“

„Ach ja, ich möchte gern einmal in Deutschland bleiben,“ gestand Frau Mathilde. „Ich bin des ewigen Wanderns müde, und auch du, mein Lieber, sehnst dich ja nach Ruhe und einer behaglichen Heimstätte. Lasse die projektierte Reise deine letzte sein,“ bat sie, und der Professor nickte nachdenklich.

Mathilde wandte sich wieder zu Elfriede, die wie betäubt, von den verschiedenen Eindrücken, welche am heutigen Tage auf sie eingestürzt waren, dastand. „Ich wette,“ sagte ihre neue Freundin, „in wenig Monaten nimmt Elfriede es mit jeder Hausfrau auf.“

„Wie, Sie wollten mich wirklich unterweisen?“ fragte die kleine Frau zweifelnd.

„Nur, wenn du mich als Schwester betrachtest und mich hübsch du nennst, wie ich dir thue,“ entgegnete die andere und zog das lieblich bleiche Gesichtchen zärtlich in ihre Arme.

B 4, 5 8. Stock mit Wasserleitung und Zubehör bis 15. Juli zu vermieten. 7261
 Näh. 2. St. n. 12 bis 3 Uhr z. frag.

B 4, 11 Mansardenwohnung an eine einzelne Person zu vermieten. 7014

B 5, 4 ein Zimmer und eine Küche zu verm. 6548

B 4, 6 schöner, 3. Stock sofort bezugsfähig. 7845

B 5, 7 3. Stock, 5 Zimmer, Küche, Was- u. Wasserleitung per 1. Juli zu vermieten. 6811

B 6, 19 ein 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern u. Garderobe sofort zu vermieten. 8289

B 6, 20 ist der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör zu vermieten. 8261
 Hof. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft, B 7, 5.

B 6, 20 ist der 1. Stock mit 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 17988
 Jos. Hoffmann & Söhne Baugeschäft, B 7, 5.

B 6, 23 ist der 1. Stock mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. 4480
 Jos. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft, B 7, 5.

C 2, 3 4. St., kleine Wohnung zu vermieten. 8071
 Näheres Laden.

C 2, 4 eleg. groß. 4. Stock zu verm. 6918

C 2, 11 Mansardenhof, 1 schön abgeschlossene Wohnung 5 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, Schellen u. Wasserleitung, sofort oder auch für später zu verm. 6641
 Näheres bei dem Eigentümer 2. St.

C 4, 8 4. Stock, Zimmer an ein älteres Frauenzimmer zu vermieten. 6498

C 7, 21 eine Wohnung im 3. St. 4 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher zu verm. 6827

C 8, 10 ist der 3. Stock, mit 7 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör zu verm. 4807
 Jos. Hoffmann & Söhne, Baugeschäft B 7, 5.

D 4, 18 2. Stock, 5 Zimmer, Was- u. Wasserleitung nebst Zubehör per 15. Juli zu vermieten. 6778

D 7, 16 ein eleganter 2. Stock, 8 Zimmer nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung sofort zu verm. Näh. 3. Stock daselbst. 1151

E 2, 45 der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern nebst Küche, Keller und zwei Mansarden, bis Mitte Juli zu vermieten. 7583

E 3, 13 eine neuhergerichtete Parterre-Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auch für jeden Engros-Geschäft geeignet, event. mit Magazin, per 1. Juni zu verm. 7280

E 8, 8a Parterrewohnung 4 Zimmer, Küche und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. 7797
 Näheres G 5, 3 oder G 6, 17.

E 8, 12 bis 1. Juni eine kleine Wohnung zu verm. 7750

F 5, 11 der 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Speicher sofort zu verm. 7697

F 5, 20 kleine Wohnung zu vermieten. 6503.

F 7, 21 Hinterhaus, zwei schöne Zimmer und Keller, an kinderlose Leute (sofort) zu vermieten. 8005
 Näheres bei Fr. J. Hartmeyer. 6041

F 8, 8 Neubau, nahe der Ringstraße ist der 3. Stock, auf das Eleganteste ausgestattet, 6 Zimmer mit Speisekammer, Badzimmer und großer Veranda, ferner der 1. und 4. Stock mit 4 resp. 5 Zimmern und Zubehör per 1. Aug. z. v. 8157

G 3, 11 Neubau, mehrere Wohnungen, bestehend in 8 Zimmern, Küche, und sonstigem Zubehör auf 1. Juni zu verm. 7825

G 5, 5 3. St. 4 Zimmer, Küche, Mansarden u. Zubehör, abgeschlossenen mit Wasserleitung per 1. Juni zu vermieten. 7616

G 7, 15 ger. Hochpart. Wohnung, 6 Zimmer u. Zubehör, Gas- und Wasserleitung, per 1. August zu vermieten. 7691
 Näheres 2. Stock.

G 7, 16 zu vermieten: eine 3. Wohnung im 1. St. Hochpartre, 5 Zimmer, Comptoir und sonstiges Zubehör, Gas- und Wasserleitung. Ein schön gel. Magazin mit 4 Lagerböden. Ein großer Keller. Im Ganzen oder auch einzeln. 7892
 Näheres G 6, 4/5.

G 8, 20 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Keller, mit Gas- u. Wasserleitung sofort zu verm. 6680
 Näheres im Laden.

G 8, 23b bis Mitte oder Ende Juni abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu verm. 7809

G 9, 1 ein schöner 4. Stock, 7 Zimmer, Küche und Badezimmer, Gas- Wasser- und Elektrische Leitung sofort zu verm. 7503

G 9, 15 Wohnung je 4 Zimmer sowie 3 Zimmer, ferner 2 Zimmer und Küche so. z. v. 7459

H 4, 4 die Parterrewohnung sofort zu vermieten. 7751

H 4, 23 2 große Zimmer an ordentl. Leute z. v. 6995

H 5, 11 2. Stock, 4 Zimmer und 1 Küche, Keller, Mansarden: 2 Zimmer, Keller zu vermieten. 8265

H 7, 11b Belle Etage mit Balkon, 7 Zimmer, 2 Mansarden, Keller, Was- u. Wasserleitung per 1. Juli zu vermieten. 7578
 Näheres G 6, 3.

H 7, 16 Ringstr. ein schöner 1. u. 2. St. je 5 Zimmer Küche u. allen Zubehör mit Gas- und Wasserleitung per 1. Juni oder später zu vermieten. 7866
 Näheres H 7, 18, 1. Stock.

J 1, 15 Zimmer mit Küche zu vermieten. 8058

K 2, 4 2. St. Seitenbau, kleine Wohnung zu verm. 7296
 Näheres parterre.

K 2, 8 Mansardenwohnung, 6 Zimmer mit Zubehör billig zu verm. Näheres M 3, 9 8267

K 2, 22a eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche und eine Wohnung 1 Zimmer und Küche bis 1. Juni zu verm. 7658

L 4, 15 eine Wohnung in der Hof gehend z. v. 6918

M 2, 18 der 3. Stock, neu hergerichtet, 6 Zimmer und Zubeh., Gas- u. Wasserl., zu v. 7773

M 3, 5 2 Hochpartre zu vermieten. 7618

M 5, 10 Zwei Zimmer u. Küche zu verm. 6378

M 7, 11 2. Stock, 7 Zimmer nebst Zubehör und Badezimmer per 1. August event. auch früher zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 6913

M 7, 15 Zufahrtstraße per 1. Juni ein hochgelegener 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, große Veranda nach dem Garten, Badecabinet und allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung zu vermieten; ebenso ein 4. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern und allem Zubehör. 1916
 Näheres D. G. Heberle jr. P 2, 1.

N 3, 17 kleine Wohnung Zimmer u. Küche zu verm. 7008

N 4, 12 2. Stock, schönes möbl. Zimmer mit Kabinett an ein. Herrn oder Dame per 1. Juli zu verm. ev. mit Küche. 7893

O 5, 1 am neuen Markt 2 Böden, mit oder ohne Wohnung eignet sich der Lage nach auch für Comptoir zu verm. 6702

O 5, 1 2. Stock, 6 Zimmer und Küche, u. 4 Zimmer und Küche, Gas- und Wasserleitung nebst Zubehör, sowie im 4. Stock 5 Zimmer und Küche Seitenbau 3 Zimmer und Küche z. verm. 6699

O 6, 6 2 große Parterrezimmer, für Laden oder Bureau geeignet, zu vermieten. 8776
 Näheres 2. Stock.

P 1, 9 1 Gaspenwohnung 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher pro 1. Juni zu vermieten. 7574
 Näheres Laden.

P 3, 13 Pflanzen, abgeschl., 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Wasserleitung, per Anfang Juli zu verm. Näheres bei Fr. J. Hartmeyer. 6041

P 6, 19 per Juli zu vermieten: eine schön hergerichtete Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller, Waschküche, Mädchenzimmer und Wasserleitung. Zu erfragen daselbst 2. Stock. 6440

P 7, 22 Heidelbergerstraße 3. Stock, 7 Zimmer, Glasverglasung, Gasteitung, Küchenpumpe etc. sofort oder später zu verm. Näheres Parterre. 5890

Q 5, 12 2 Zimmer, Küche und Zubehör losl. z. v. 7829

Q 6, 5 ein Zimmer und Küche zu vermieten 8264

Zu sit. Q 7, 26 zu vermieten:
 1. Die Wohnung im 2. Stock, aus 7 großen Zimmern nebst Küche und händlichen Speicher- und Kellerräumen etc. bestehend,
 2. Ein hübsches gr. helles Magazin mit Comptoir, 4 Lagerböden u. trockener Keller enthaltend. 8181

S 1, 15 3 freundl. Zimmer auf die Straße gehend, Küche etc. per 1. Juni ein ruhige Familie zu vermieten. Näheres 2. Stock. 8050

S 2, 1 2. St., 4 Zimmer u. Küche m. Wasserleitung z. v. 7988

S 2, 10 Zimmer und Küche zu vermieten. 7963

T 2, 8 ein kleiner Specceladen mit Wohnung sofort zu vermieten. 7239

U 1, 8 Redactr. 2. St. 3-4 Zimmer mit Zubehör gleich bezugsfähig zu vermieten. 7632

U 2, 2 Neubau. Elegante Hochpartre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör auf Mitte Juli z. v. 8274

Z 3, 13 Jungbush, ein Logis im 2. Stock, 2 Zimmer mit Keller zu vermieten. 5961

Z 3, 17 eine kleine Wohnung 2 Zimmer und Küche bis 15. Mai zu vermieten. 6985

Z 3, 35 Neub. 3. St. Wohnung 7 Zimmer und Zubehör Gas- und Wasserleitung, sofort oder später zu vermieten. Erbschaftsb. 4. Stock, 2 Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. 6975

Z 4, 1 Ringstraße 1 Wohnung, 3-4 Zimmer und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Wäre auch als Comptoir geeignet. Näh. im 2. Stock. 7115

Z 5, 2b 2 Zimmer und Küche bezugsfähig zu verm. 6218

ZC 2, 9 Neuer Stadtteil, auf Juni 7 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Näheres bei Herrn Richterberger, Viehhof. 8052

ZD 1, 2 Redactoren mehrere Wohnungen z. v. 6981

ZF 1, 1 Dampfstraße, abgeschl. 3. Stock mit Wasserleitung billig zu verm. 7409

ZF 1, 1 II. Wohnung an ruhige Leute billig zu v. 7410

ZJ 1, 8 eine Wohnung zu vermieten. 7987

ZJ 1, 9 Wohnung zu vermieten. 6505.

Traiteurstr. 8/12, Wohnungen zu verm. Näh. im Laden daselbst. 1443
 Ein Zimmer zu vermieten an eine einzelne Person. Schmelzgerstraße. J. D. Saam.

Mitte der Stadt prima Geschäftslage ein schöner Laden nebst 5 Zimmern und Zubehör sehr preiswerth zu vermieten. Eignet sich für jeden besseren Artikel. 7628
 Näheres Agent Sperry, Q 3, 2/3.

Zu vermieten im Europäischen Hof, Z 2, 18, große helle Räume, parterre. Näheres beim Hausmeister. 7472
 Zwei freundliche Gaspenzimmer im Kaufhaus zu verm. 6688
 Näheres im Verlag des Blattes.

Ein freundlich gel. Wohnung, 4 Zimmer, Kammer, Küche und Zubehör event. Nebenwohnung des Gartens für 500 Mark an eine ruhige Familie zu vermieten bei W. Schulz, Z 7, 2e vor den neuen Gartenanlagen nächst dem Feuerwehrgelände. 6880

Kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Traiteurstraße 8-12 im Laden. 7611

Villaviertel 3. St. 6 schöne Zimmer, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung per Juli zu verm. 7609
 Zu erfragen A 3, 10, links.

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, und eine Wohnung 1 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. H 6, 10, 2. St. 7697

Bel-Etage 6 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. C 8, 6, 3. St. 6915
 In villartigem Haus und großem Garten, 3 Zimmer, Küche etc. an Altere Damen oder kinderloses Ehepaar z. v. 7896
 ZF 1, 8, Redactoren.

Bel-Etage in der Oberstadt zu vermieten. Näheres M 4, 4. 4840

Möblierte Zimmer
B 2, 12 2. St., 1 möbl. Wohn- und Schlafzimmer per sofort zu vermieten. 7819
Cl 9 2 Treppen, 2 fein möbl. Zimmer, auch zu Bureau passend zu vermieten. 6513
C 2, 7 3. Stock, ein schön möbl. Zimmer an einen Herrn bis 15. Mai zu vermieten. 7473
C 2, 15 neben dem Deutschen Hof, gut möbliertes Zimmer mit Allovern zu vermieten. 7635
C 7, 21 ein Zimmercollegat für Parterre. 7804
D 2, 1 Neubau, 3. Stock, 1 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7825

E 1, 5 3. Stock, gut möbl. Zimmer mit Allovern auf die Straße an einen besseren Herrn sofort zu verm. Näheres bei Frau Widler 2. St. 6335

E 2, 3 3. Stock, sofort oder per 1. Juni, gut möbl. Zimmer, Pflanzenausblick, mit oder ohne Koff, für israel. Herrn zu verm. 8043

E 8, 12 ein schön möbl. Zimmer an 1 Herrn sofort zu vermieten. 7628

F 4, 3 ein schön möbl. Zimmer für 2 anständige Leute zu vermieten. 7908

F 6, 8 4. Stock, ein einfach möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6530

F 8, 2 Ringstraße, ein gut möbl. Zimmer billig z. v. 7609

G 3, 13 3. Stock, möbl. Zimmer, auch für Restleute geeignet z. v. 7288

G 4, 16 2. St., fein möbliertes Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. 7440

G 5, 1 2 Treppen hoch, ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8260

G 7, 1a ein gut möbliertes Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten. 6928

G 7, 1e ein schön möbl. Parterrezimmer sofort z. v. 7441

G 8, 6 3 Treppen, 1 schön möbl. Zimmer zu verm. 7887

G 9, 1 ein schön möbl. Zimmer vom 15. Mai ab zu verm. Nähres 4. Stock. 7804

G 9, 18 2. Stock, 1 schön möbl. z. sofort zu v. 7471

H 4, 26 ein freundliches schön möbl. Zimmer, 3 Trepp. hoch ist sofort zu vermieten. 7278

H 5, 2 1 Treppe hoch, schön möbl. Wohn- u. Schlaf-Zimmer an 1 oder 2 Herren losl. z. v. 6495

H 5, 3 ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7738

H 5, 12 3. Stock, 1 schön möbl. z. losl. billig zu v. 7734

J 2, 7 ein schön möbl. Parterrezimmer zu verm. 6990

K 1, 1 breite Straße 2. Stock, ein schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6927

K 1, 1 eine Etage hoch, Breite-straße gehend, 1 hübsch möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7954

K 3, 11d 3. St. 1 schön möbl. Zimmer z. v. 7808

K 3, 14 möbliertes Zimmer mit Piano sofort zu vermieten. 6704

L 2, 4 ein möbl. Zimmer an einen Herrn losl. z. verm. 7432

L 2, 4 2 schön möbl. Zimmer an 1 Herrn losl. z. verm. 7436

L 4, 8 3 Treppen hoch, ein schön möbliertes Zimmer auf die Straße gehend sofort z. verm. 7650

M 3, 7 sind schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension bei billigem Preise zu vermieten. 7690

M 7 möbl. Zimmer, eine Etage hoch, zu vermieten. Näh. in der Erped. d. Bl. 7893

M 7, 12a 3. Stock, schöne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 7929

N 2, 11 2-3 Zimmer möbliert oder unmöbl. per sofort zu vermieten. 17161

N 3, 17 1 größeres gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 6559

N 3, 18 ein möbl. Schlaf- mit oder ohne Wohnz., losl. zu verm. Näheres parterre. 6993

N 6, 6 möbliertes Zimmer mit 2 Pension zu v. 6499.

O 3, 2 3. Stock, vis-à-vis der Post, 1 gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 6696

O 5, 1 ein fein möbl. Zimmer sofort bezugsfähig z. v. 6700

O 6, 1 2 möblierte Zimmer eine Treppe hoch zu verm. 50281

Q 2, 22 3. Treppen, 1 einfach möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten. Auch kann noch 1 Herr gute Pension erhalten. 7880

Q 3, 6 3. St. möbl. Zimmer zu verm. 6890

R 4, 13 2. St., ein möbl. Zimmer mit Pension für 2 Herren bis 15. Mai zu verm. 7460

S 1, 15 2. Stock, 1 hübsch möbl. Zimmer an sol. Herrn per sofort zu verm. 7028

S 4, 15 2 Etagen hoch, eine freundlich schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7682

S 4, 20 2. Stock, 1 möbl. z. an einen Herrn zu v. 7740

T 2, 2 parterre, ein freundliches, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 8019

T 5, 14 ein gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7474
 Näheres parterre.

T 6, 3 ein gut möbl. Parterrezimmer sofort z. v. 7926

U 1, 9 2 Treppen, ein schön möbl. Zimmer mit schöner Aussicht sofort zu verm. 7477

Z 3, 12 2. Stock, ein möbliertes Zimmer losl. z. v. 6986

Z 5, 1 Ringstraße, ein gut möbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. 7784

Z 10 Lindenhof, ein einf. möbl. Zimmer 1 Treppe hoch billig zu vermieten. 7862

ZE 1, 16 2. St., 1 schön möbl. Zimmer, Straße gehend, an 1 soliden Herrn sofort oder später zu vermieten. 7908
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 15577 C 3, 21/22, Schillerplatz.

Ein schönes großes Zimmer mit oder ohne Koff an 1 oder 2 Herren zu vermieten. 7416
 Näheres im Verlag.

Ein möbliertes Mansardenzimmer mit 2 Betten zu vermieten. Näheres P 6, 2. 8032

Ein möbl. Zimmer zu verm. parterre. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 7095

(Schlafstellen.)

B 5, 8 part. Schlafstelle zu verm. 6709

B 5, 8 parterre, Schlafstelle zu vermieten. 6551

E 8, 8 4. Stock, eine bessere Schlafstelle zu verm. 6378

F 5, 16 im 2. Stock sind sofort zwei gute Schlafstellen zu vermieten. 7811

F 6, 8 4. St., Schlafstelle sofort zu vermieten. 6097

G 6, 11 2. Stock, 2 Schlafstellen sofort zu verm. 7829

H 2, 12 2. Stock, 2 bessere Schlafstellen mit oder ohne Koff zu vermieten. 7760

J 1, 11b 3. Stock, eine bessere Schlafstelle z. v. 6865

J 7, 26 3. St., bessere Schlafstelle auf die Straße z. v. 6987

K 2, 6 bessere Schlafstelle für 2 ans. Leute zu v. 7159

Q 3, 20 Hinterhaus, Schlafgänger gewohnt. 7872

R 3, 4 3. St., eine Schlafstelle z. vermieten. 7680

R 6, 6 4. St., Neubau, eine gutt Schlafstelle losl. z. v. 7402

S 2, 20 3. Stock eine Schlafstelle zu vermieten. 6977

S 3, 11 eine gute Schlafstelle zu vermieten. 6179

T 5, 14 1 bessere Schlafstelle zu verm., Näh. part. 7898

U 2, 3 3. St. rechts bessere Schlafstelle losl. z. verm. 7630

Z 5, 2 1. St. eine bessere Schlafstelle im Hinterh. z. v. 7742

ZC 1, 8 4. St. rechts, eine Schlafstelle für solide Leute zu vermieten. 7988

Schwefingerstraße 50, 2. Stock Hinterhaus, eine freundliche Schlafstelle zu vermieten. 6885

Kost & Logis
C 3, 4 3. Stock, Kost und Logis zu vermieten. 7001

D 6, 13 in nächster Nähe Caserne können noch einige Herren an gutem bürgerlichen Mittag- & Abendtisch teilnehmen. 4594

E 2, 6 auf die Straße, Logis mit Privatloft. 7884
 Näheres im Hof.

E 8, 8a Hinterhaus, 2. Stock, können noch einige junge Leute an gutem bürgerlichem Tisch teilnehmen. 7747

G 5, 5 4. St., eine schöne Schlafstelle mit Koff, auf die Straße, sofort zu verm. 6557

H 4, 7 Kost und Logis 6747

J 3, 22 3. St., ein junger Mann in Kost und Logis gesucht. 7946

K 2, 23 2. St. Ob. Kost und Logis. 6208

N 6, 6 Kost und Logis. 6068

R 4, 5 Kost u. Logis. 6746

R 6, 2 parterre, Kost u. Logis. 7488

R 6, 19 Kost u. Logis. 7601

S 2, 12 parterre gutes Logis mit Kost per Woche 7 Mk. zu vermieten. 7872

Z 4, 7 parterre im Hof, Kost und Logis. 7547

Z 4, 19 ein anständiger Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. 6251
 Solche Arbeiter können Kost und Logis erhalten K 3, 3, 5. St. 7032

MARCHIVUM

C. Speck

Leinen- und Anstaltungsgeschäft

C 1, 7 beim Kaufhaus C 1, 7.

Vielefelder- und Hausmacher-Leinen in allen Breiten und Qualitäten.
Fischzeuge, Handtücher, Theegedecke, Taschentücher, Piqué, Damast, Madapolam, Gremme, Bettzeug, Cattune für Kleider und Bettüberzüge, wollene und abgenähte Bettdecken, Piquédecken.
Englische Tüllvorhänge weiss und crème in jeder Preislage.
Federn, Flaumen, Rosshaare, Barchent, Drillich, fertige Betten.
Anfertigung ganzer Ausstattungen, sowie Herren- und Damenwäsche.
Vorzügliche Qualitäten. Billigste, feste Preise.

7528

Wegen Separation mit unserer Münchener Firma

muss unser gesamtes Waarenlager binnen kurzer Zeit vollständig ausverkauft werden; sämtliche Waaren bestehend aus:

Wäsche, Handschuhe, Strumpfwaren, Corsetten, Wasch- & Tricotkleidchen, Tricot-Taillen, Kinderhüte, Handtücher, Tischtücher,

Servietten, Bettdecken, Bettvorlagen etc.

Der Ausverkauf beginnt den 12. Mai

und wird der ganze Waarenbestand weit unter Fabrikpreisen abgegeben.

Geschwister Böhm

Planken, E 2, 17-18, Mannheim.

Zur gefl. Beachtung!

In Folge des so schnell und täglich wachsenden Absatzes und dadurch erreichten ausserordentlich günstigen Abschlüssen in den renommiertesten Fabriken sind wir in der Lage unserer werthen Kundschaft noch billigere Preise wie bisher zu stellen. Wir haben für hier grosse Posten in

Tricot-Taillen, Handschuhen, Gardinen etc.

erhalten und haben solche, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

S. Wronker & Co.

Im Anschluss hieran und da, wie bekannt, wir uns mit einem ganz bescheidenen Nutzen begnügen müssen, gestatten wir uns, einer verehrlichen Damenwelt mitzutheilen, dass wir von heute an

nur gegen Cassa

verabfolgen.

Indem wir uns weiter empfehlen, werden wir ferner darauf bedacht sein, unsere Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Mit Hochachtung

S. Wronker & Co.

Kurz-, Weiss-, Woll- & Modewaaren.

Kunststrasse.

82811

Sommer - Filzhüte!

Schlus-Ausverkauf
von Nr. 1.- bis Nr. 170,
gute Qualität in allen Größen und
Faconen. 7250

Gg. Anstett
B 5, 2 im Hof. B 5, 2.

Unterricht
für Herren und Damen.
Vorführung, alle Arten, für
Kaufleute, Hotelier's, Hand-
werker. 3282
Rechnen, kaufm., u. f. w.
Handelslehrer Ohngemach,
M 4, 10.

Bauschutt
kann abgeladen werden, per Wagen 80
Pfennig. 7458
Neuer Rheinpark.

Herrenhemden nach Mass
mit leinen Einfaß von Nr. 3. 50,
auch werden Knöpfe gefertigt.
6746 U 1, 17, 4. Et.

Gründlicher Unterricht in Buchführ-
und wird erteilt. 7809
K 3, 11 & 8. Sted. Lutz.

Feudenheim.

Bei Abnahme von mindestens 20

Liter oder Flaschen empfehle ich franco

haus oder Station Feudenheim und

Mannheim: 7282

1887er Pfälzer Wein 50 Pf.

Freinsheim, Auslese 60 Pf.

1884er Freinsheimer 55 Pf.

1885er 65 Pf.

(nur im Hof per Liter.)

1885er Herzheimer 80 Pf.

Königsbacher 100 Pf.

Kuppertsberger 120 Pf.

Langsteiner 120 Pf.

1884er Forster 150 Pf.

(erst. Jah. ober Flasche incl. Glas.)

Für Reinheit der Weine wird garantiert.

A. Wunsch,

Schuhhof-Restaurations.

Täglich frisch

Gefrorenes

bei

Hirsch & Wohlgenuth,

F 3, 10. 6815

Für Lumpen, Papier und dergl.

werden die höchsten Preise bezahlt.

M. Rud. J. 8, 18. 8708

Bodenlacke

Parquetbodenwische

Terpentinöl

Stahlspähne

gek. Leinöl

Anstreichpinsel

Wachs, Schwämme,

Samtliche Wasch- und Putzmittel, alles

in nur besten Waaren zu reellen

Preisen. 6658

Adolph Menges

N 3, 15.

Blüthenhonig

feinsten unter Garantie der Reinheit

bei 13740

M. Siebeneck, G 2, 7.

Das Einrahmen von Bildern,

Spiegeln u. Brautkränzen wird

schnell und billig besorgt bei 16448

H. Hofmann, G 3, 11a.

Damen sind. liebes. verchwieg. Auf-

nahme bei Aug. Edlz. W., Geb-

amme Weinheim, gegenüber dem

Hof-Krochenhaus. 16458

Weinheim.

Für die bevorstehenden Feiertage empfehle meine neu hergerichteten
Gartenwirtschaft zum Rosengarten
den verehrl. Vereinen und Ausflüglern aufs Beste. Prachtvolle Aussicht auf
die Burg Windeck. Vorzügliches Lagerbier aus der Mannheimer Keller-
brauerei Schwentler, direct vom Faß. 8285

Sozialistin
Marie Leist.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem Hiesigen wie auswärtigen geehrten Publikum, sowie der verehrl.
Nachbarschaft mache ich hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die

Restaurations

in meinem Hause

Schwetzingen-Strasse Nr. 92

eröffnet habe. Ich empfehle vorzüglichste reine Weine, sowie ausgezeichnetes
Bier, aus der Kaiserlichen Brauerei, nebst guter Küche und bitte das mir
früher geschenkte Wohlwollen auch ferner zu bewahren und sehe freundlichen
Besuch gerne entgegen. 8074

Sozialist
Carl Friedrich Knapp.

P 2, 18
No. 18
Krust
R 2, 18
R 2, 18

Prima Speyerer Bier,
Eigliche Brauerei 1/2, Nr. 10 Pf.
Mittagstisch von 50-80 Pf.
Warmes Frühstück
von 30 Pf. an (In Soufflé etc.)
Restaurations à la carte
in jeder Lageheit. - Vorzüglichster
Abendstisch. 6285

Piano's, Flügel, Harmoniums

von Bechstein, Verbug, Blüthner, Lodingen, Maud, Schweschen,
Schiedmayer, Selter etc. empfiehlt

A. Hasdenteufel

O 2, No. 10. Mannheim O 2, No. 10.

Kunst-, Musikalien- und Instrumenten-Handlung.

Großh. Hof- und Nationaltheater

Montag, 119. Vorstellung

den 14. Mai 1888. Abonnement A.

Der Kaufmann von Venedig.

Auspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare.

Nach H. W. von Schlegel's Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von

Eduard und Otto Devrient.

Der Doge von Venedig	Herr Bauer.
Brig von Marocco,	Herr Eichrodt.
Freier der Porzia	Herr Stein.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Neumann.
Bassanio,	Herr Westermann.
Solanio,	Herr Weigel.
Salario,	Herr Krug.
Gratziano,	Herr Rodius.
Lorenzo,	Herr Sturz.
Porzia, eine reiche Erbin	Herr Woytisch.
Nerissa, ihre Begleiterin	Herr Rodius.
Egypte	Herr Robl.
Jessica, seine Tochter	Herr Grabowka.
Lokal	Herr Lietz.
Der alte Gobbo	Herr Grotzer.
Shancelo Gobbo, sein Sohn, Egypte's Diener	Herr Grabl.
Stephano, Diener der Porzia	Herr Moser.
Donarcho, Diener Bassanio's	Herr Peters.
Senator von Venedig, Trabanten, Diener, Damen, Pagen.	

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.